

## INFORMATIONEN ZUR TEILNAHME

### Seminartermin:

Freitag, 5. Mai 2017, 10:00–17:30 Uhr

### Teilnahmegebühr: 30,- Euro

inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen

### Die Abendveranstaltung findet um 19:30 Uhr

in der St. Cyriacus-Kirche unabhängig vom Seminar statt.  
Der Eintritt ist frei.

### Seminarleitung: Antonia Gottwald, Kuratorin der

„Freunde des Bildhauers und Philosophen  
Hans Kock – Begegnung der Künste e. V.“

### Anmeldung: Senden Sie bitte die beiliegende

Anmeldekarte ausgefüllt und unterschrieben an:

Museum Kellinghusen  
Hauptstraße 18, 25548 Kellinghusen  
oder:  
info@kellinghusen.de

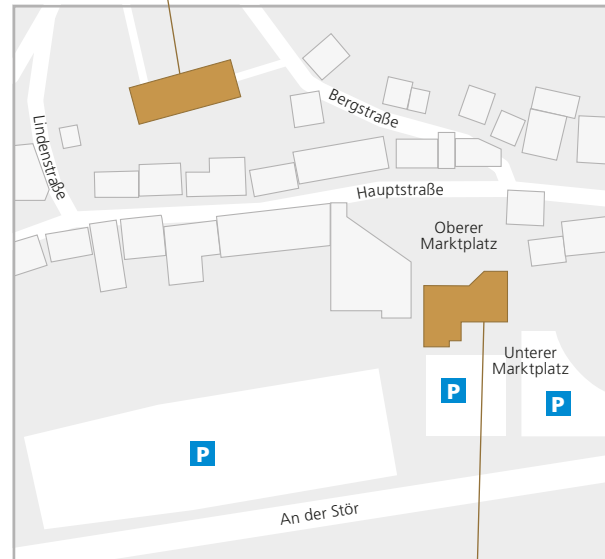
### ANMELDESCHLUSS: 21. APRIL 2017

Info-Tel. Museum: 0 48 22 – 37 62 10

Tel. am Tagungstag (9–12 Uhr): 0 48 22 – 37 62 12



Veranstaltungsort 1:  
**KIRCHE ST. CYRIACUS**  
Lindenstraße 2  
25548 Kellinghusen  
Die Kirche ist fußläufig  
in fünf Minuten vom  
Museum aus zu erreichen.



### Veranstaltungsort 2:

### MUSEUM KELLINGHUSEN BÜRGERHAUS-SAAL

Hauptstraße 18  
25548 Kellinghusen  
Freies Parken hinter  
dem Gebäude:  
Parkplätze An der Stör.



## VERANSTALTER

### Museum Kellinghusen

Hauptstraße 18, 25548 Kellinghusen  
museum@buergerhaus-kellinghusen.de  
www.kellinghusen.de

in Kooperation mit



### Verein „Freunde des Bildhauers und Philosophen Hans Kock – Begegnung der Künste e. V.“

Kieler Straße 19, 24119 Kronshagen  
info@freunde-hans-kock.de  
www.freunde-hans-kock.de



### Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar

Pallottistr. 3, 56179 Vallendar  
info@pthv.de  
www.pthv.de



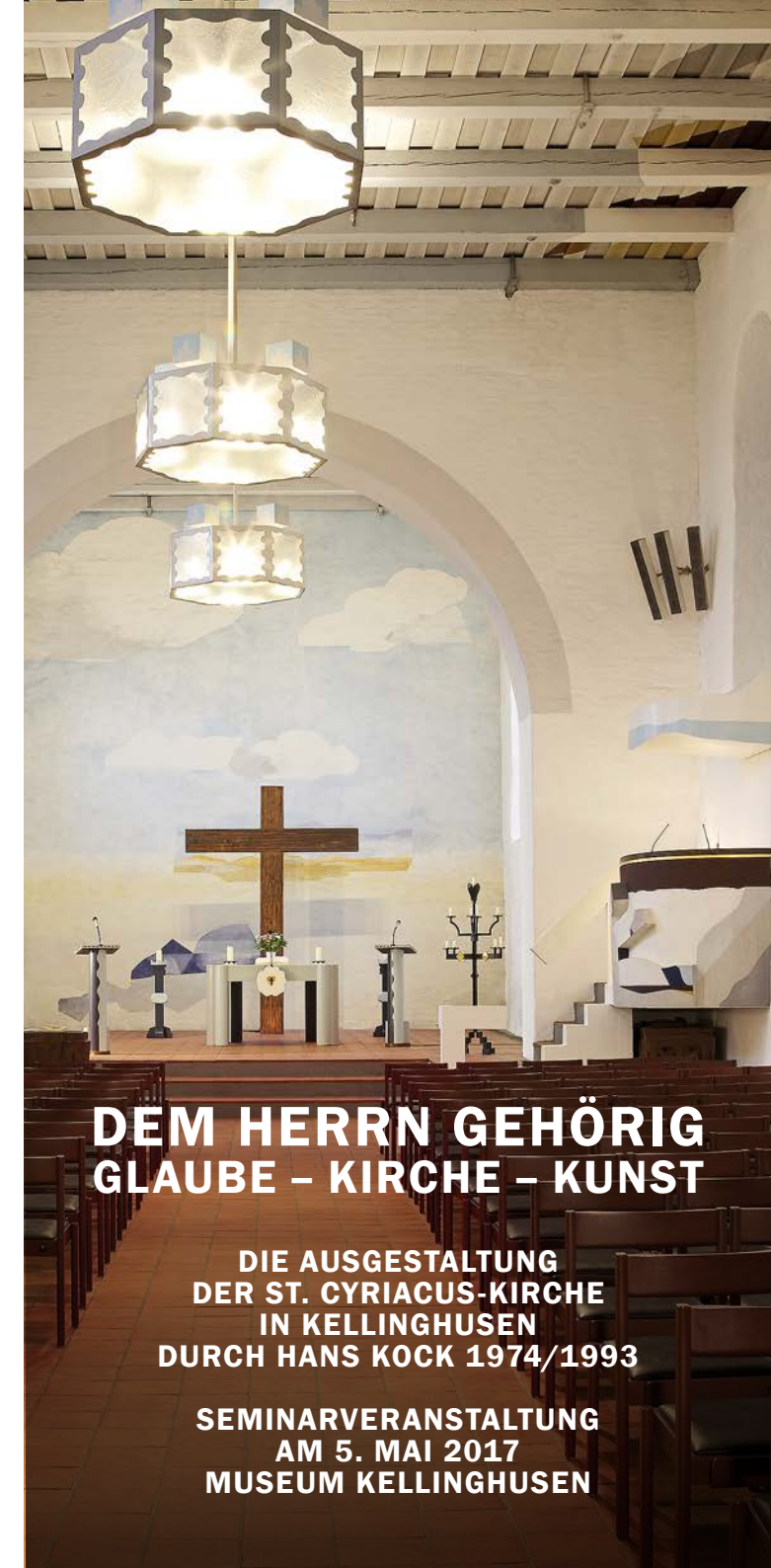
### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kellinghusen

Lindenstr. 2, 25548 Kellinghusen  
kirchen@kirche-kellinghusen.de  
www.kirche-kellinghusen.de

Mit freundlicher Förderung durch:



Fotografien von Kellinghusen: Rainer Hinz, Kellinghusen  
Mit freundlicher Genehmigung der Erben von Hans Kock



## DEM HERRN GEHÖRIG GLAUBE – KIRCHE – KUNST

DIE AUSGESTALTUNG  
DER ST. CYRIACUS-KIRCHE  
IN KELLINGHUSEN  
DURCH HANS KOCK 1974/1993

SEMINARVERANSTALTUNG  
AM 5. MAI 2017  
MUSEUM KELLINGHUSEN



**St. Cyriacus in Kellinghusen ist eine der ältesten Feldsteinkirchen Schleswig-Holsteins. Der Bildhauer Hans Kock (1920–2007) erhielt 1974 den Auftrag, den Innenraum und die Außenanlage vollständig neu zu gestalten.**

Zwei verheerende Brände (1686 und 1929) hatten alles künstlerisch Wertvolle vernichtet. Kock hatte daher weitestgehend freie Hand und verwandelte den düsteren Raum in eine einheitlich lichte Farb- und Bildkomposition. Die einfache, klare Formgebung korrespondiert in spannungsvoller Harmonie mit der schlichten Kompaktheit des Feldsteinbaues aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Zusammen mit der ebenfalls von Hans Kock gestalteten Außenanlage – Treppenaufgänge, Laternen, Geländer, Pflaster und Stützmauern – verbindet diese Kirche Ältestes mit Neuestem zu einem einzigartigen Gesamtkunstwerk.

Der gebürtige Schleswig-Holsteiner Hans Kock wurde in den 1960er und 1970er Jahren international bekannt: Auf der documenta 3 in Kassel (1964), auf den Weltausstellungen in Montreal (1967) und Osaka (1970), auf der 12. Biennale Middelheim, Antwerpen (1973) und auf der 12. Biennale del Bronzetto e Piccola Scultura, Padua (1979) erfuhr seine vom Kubismus inspirierte und eigenwillig weiterentwickelte Formensprache große Anerkennung.

Viele Kirchen Schleswig-Holsteins und Hamburgs sind bildkünstlerisch von ihm geprägt. Im öffentlichen Raum Hamburgs ist er mit zahlreichen Werken präsent. Auf dem ehemaligen Gut Seekamp in Kiel-Schilksee errichtete er 1986 die Hans-Kock-Stiftung: eine kulturelle Begegnungsstätte mit einer weiträumigen, gartenarchitektonisch beeindruckenden Skulpturenparkanlage.

Nach einer interdisziplinären Fachtagung im Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald (Mai 2016) über die Neugestaltung des Greifswalder Domes durch Hans Kock in den 1980er Jahren soll mit dem Seminar in Kellinghusen eine weitere herausragende Kirchengestaltung in den Fokus genommen werden.

Die abschließende Abendveranstaltung steht unter dem Motto „Begegnung der Künste – Bild, Wort, Musik: Die Künste zueinander bereiten sich gegenseitig die Aufhellung.“ Dieser Gedanke war für Hans Kock zeitlebens von Bedeutung.

So sei in diesem Sinne schon jetzt auf einen weiteren Termin hingewiesen: Am 1. Juli wird die Enkelin von Hans Kock, die Pianistin Constanze Beckmann, mit ihrem Potsdam-Trio in St. Cyriacus konzertieren.

## SEMINARPROGRAMM FREITAG, 5. MAI 2017

### KIRCHE ST. CYRIACUS

10:00 Uhr

#### **Begrüßung**

Günter König/Vorsitzender des Kirchen-Gemeinderats

#### **Führung**

Hinnerk Egge/Mitglied des Kirchen-Gemeinderats

### BÜRGERHAUS-SAAL

11:15 Uhr

#### **Einführung – Der Bildhauer Hans Kock**

Antonia Gottwald/Kuratorin der „Freunde des Bildhauers und Philosophen Hans Kock – Begegnung der Künste e. V.“/  
Neudorf-Bornstein

11:45 Uhr

#### **Glaube: Verortet. Eine Kirche und ihr Patrozinium**

Mag. Barbara Hurch-Wulff/Germanistik, Geschichte/  
Kronshagen

12:15 Uhr

#### **Der Auftrag an den Bildhauer Hans Kock**

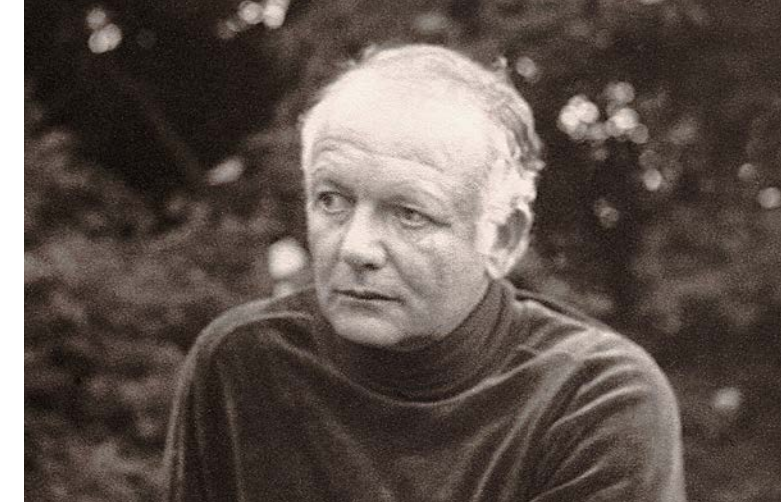
Dipl. Ing. Wolfgang v. Hennigs/Architektur, Kirchenober-  
baudirektor i. R./Preetz

12:45 Uhr **Mittagessen**

14:00 Uhr

#### **Die Neugestaltung des Innenraumes durch Hans Kock**

Katrin Plümpe M.A./Kunstgeschichte/Hamburg



14:30 Uhr

#### **Das Kreuz vor der Ebene. Das Altarbild mit Blick auf die Farbglasfenster von Elisabeth Koester**

Eberhard Stosch/Kunstgeschichte, Theologie/Hamburg

15:00 Uhr **Kaffeepause**

16:00 Uhr

#### **Dem Herrn gehörig. Glaube – Kirche – Kunst**

Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski/Philosophisch-Theologische  
Hochschule Vallendar/Vallendar

16:45 Uhr **Abschlussgespräch**

17:30 Uhr **Ende des Seminars**

### KIRCHE ST. CYRIACUS

19:30 Uhr

#### **Rezitation und Musik:**

#### **„Alle Stimmen sind die Stimmen der Vergängnis.“**

Antonia Gottwald spricht Rainer Maria Rilke und Thomas Bernhard und wird dabei musikalisch begleitet von Mari Kitagawa (Clavinova), Klaus Nagurski (Saxophon) und Christoph Jacobi (Orgel).